

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 19

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XLV.

ZÜRICH, den 13. Mai 1905.

Nº 19.

Konkurrenz-Ausschreibung

über die Erstellung einer **Warmwasserheizung im botanischen Garten.**

Eingabetermin bis 10. Juni 1905.

Die Eingaben sind an die kant. Baudirektion im Obmannamt ein-
zusenden.

Näheres durch das kantonale Hochbauamt, Untere Zäune Nr. 2,
Zimmer Nr. 15.

Zürich, den 5. Mai 1905.

Für die kantonale Baudirektion:

Der Kantonsbaumeister: Fietz.

Rorschacherberg.

Ausschreibung von Strassenbauten.

Der Gemeinderat vom Rorschacherberg, von der politischen Bür-
gerversammlung mit der Ausführung mehrerer Strassenbauten beauftragt
(Strassenlänge 8,3 km), bringt in erster Linie die Ausführung des Projektes
Goldach-Buchen, soweit es die Gemeinde Rorschacherberg betrifft, zur
freien Konkurrenz.

Länge der zu vergebenden Strecke zirka 4 km, **Kostenvoranschlag**
zirka Fr. 82,000. —

Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen auf der
unterzeichneten Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Ebendort können
auch die Vorausmasse zur Offertenstellung bezogen werden. Die Eingaben
sind spätestens bis zum 25. Mai l. J. verschlossen mit der Aufschrift
„Strassenbau Goldach-Buchen, II. Sektion“ dem **Gemeindeamte**
einzureichen.

Rorschacherberg, den 1. Mai 1905.

Im Auftrage des Gemeinderates:

Die Gemeinderatskanzlei.

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber die Erstellung einer **Zentralheizung** im Hotel „Thurgauer-
hof“, Weinfelden, wird Konkurrenz eröffnet.
Gefällige Offerten nimmt entgegen

Der Besitzer: H. Widler.

Hausteinlieferungen aus Muschelsandstein

aus dem **STEINHOF** in Othmarsingen.

Spez. Gewicht	Wasseraufnahme	Druckfestigkeit per cm ² u. kg
2,56	2,1 %	800—1300

Der seit Jahrhunderten verwendete körnige, wetterbeständige
Stein eignet sich für Gewölbebrücken, Auflagerquadern, Vorsatzsteine,
Sockel, ganze Fassaden, Tür- u. Fenster-Einfassungen, Balkon-Platten etc.

Lenzburg. Th. Bertschinger, Baumeister.

Schulhausbau Ob.-Entfelden, Aarg.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die **Erd-, Maurer-, Granit-, Kunststein- und Zimmer-**
arbeiten sind im Submissionswege zu vergeben. Pläne und Vorschriften
sind einzusehen vom 15. Mai an in der Gemeindekanzlei Ober-Entfelden
und bei dem Unterzeichneten, an welchen Orten auch die Eingabeformulare
erhältlich sind, die sonst nicht versandt werden. Die Offerten sind ver-
schlossen und mit der Aufschrift **Schulhausbau** versehen einzureichen bis
zum 31. Mai 1905, abends 6 Uhr, an den Präsidenten der Baukommission
Herrn Joh. Walther-Häfliger in Ober-Entfelden.

Zürich 1, 12. Mai 1905.

Die Bauleitung:

J. Kehrer, Architekt.

Stelle - Ausschreibung.

Die infolge Ablebens des bisherig. Inhabers frei gewordene Stelle eines

Heiztechnikers

der Stadt Zürich wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Jahresbesoldung
beträgt je nach Leistung und Dienstalter 3000—5000 Franken.

Bewerber mit entsprechender Vorbildung und praktischer Erfahrung
sind eingeladen, ihre Anmeldungen schriftlich unter Beilage von Zeugnis-
abschriften über einen allfälligen Studiengang und bisherige praktische Be-
tätigung, sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche bis zum 23. Mai 1905
dem **Vorstande des Bauwesens I, Stadtrat Wyss**, Stadthaus Zürich,
einzureichen.

Die für den Heiztechniker vom Stadtrate erlassene Dienstordnung
kann beim Hochbauamt, Stadthausquai 15, bezogen werden, woselbst auch
nähere Auskunft erteilt wird.

Zürich, den 5. Mai 1905.

Kanzlei des Bauwesens I. Abt.

ARCHITEKT- BAULEITER,

deutscher, 36 Jahre alt, theoretisch und praktisch gebildet, mit langjähriger
Praxis, in allen Zweigen des Bauwesens erfahren, speziell auch im **Hotel-
bau**, durchaus selbständig, energisch, gewandt in der Leitung grosser Bau-
betriebe, sicher in Kostenvoranschlägen und in der Kalkulation von Bau-
anlagen und Immobilien, tüchtiger Geschäftsmann, repräsentationsfähig,

sucht Engagement per 1. Juli

eventuell wenn erwünscht auch früher.

Gef. Offerten unter Chiffre O. H. 4921 an

Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundigen in Lq. in Ostermundigen bei Bern

liefert noch während des Jahres 1905 wie bisher: **Roh bossierte blaue,
graue und gelbe Sandsteine** in jeder Grösse aufs Mass oder behauen
nach Plänen und Zeichnungen.